

Bundesmittel steigern Attraktivität

Denkmalschutz: Bundestag bewilligt 19.000 Euro für Sanierung der Burgmauer / Fuchtel: bedeutendes Wahrzeichen Neubulachs

Neubulach. 19.000 Euro erhält die Stadt Neubulach für die Sanierung der Burgmauer. Der Bundestag hat in seiner Sitzung am Dienstag diese Mittel aus dem neunten Denkmalschutz-Sonderprogramm bewilligt. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel übermittelte Bürgermeisterin Petra Schupp direkt die freudige Nachricht.

„Die Entscheidung für dieses Sanierungsvorhaben ist ein starkes Signal, dass der Bundestag sich weiterhin für den Erhalt historischer Bausubstanz einsetzt“, sagt der Parlamentarische Staatssekretär, „gerade in diesen Zeiten ist dies auch wichtig, damit die Bürgerinnen und Bürger sehen, dass die Politik über die Corona-Epidemie hinaus denkt.“ Insgesamt hat der Haushaltsausschuss des Bundestages deutschlandweit über 250 Projekte des Denkmalschutzes mit 50 Millionen Euro aus diesem Programm bedacht.

„Der frühe Einsatz und die Hartnäckigkeit, mit der unser Bundestagsabgeordneter sich für dieses Vorhaben stark gemacht hat, haben entscheidend dazu beigetragen, dass wir aus dem erheblich überzeichneten Programm eine Zusage erhalten haben und die Burgmauer bald sanieren können“, freut sich Bürgermeisterin Schupp. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen 38.000 Euro. Die zweite Hälfte tragen die Stadt und die Eigentümerin.

„Mit den Geldern können wir jetzt die dringend erforderlichen Arbeiten am Mauerwerk der inneren Burgmauer und am großen, original erhaltenen Eingangsportal vornehmen“, erläutert die Bürgermeisterin. Dies sei auch notwendig, denn teilweise sei das Mauerwerk schon eingebrochen.

„Die Burg als Denkmal der frühen Reformation in Württemberg ist ein bedeutendes Wahrzeichen Neubulachs. Nach der Instandsetzung kann dieses historische Gebäude auch dazu beitragen, die Attraktivität in der Nach-Corona-Zeit zu steigern, um Touristen und Tagesbesucher von einem Aufenthalt in unserer Region zu überzeugen“, ist sich Hans-Joachim Fuchtel sicher.

Abdruck honorarfrei – 1.889 Anschläge

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de